

Vorwort

aus:

Das 19. Jahrhundert

Hamburgische Kirchengeschichte in Aufsätzen, Teil 4 (Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs, Band 27). Herausgegeben von Inge Mager. Hamburg: Hamburg University Press, 2013.

S. 7–8

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Die Online-Version dieser Publikation ist auf den Verlagswebseiten frei verfügbar (*open access*).

Die Deutsche Nationalbibliothek hat die Netzpublikation archiviert. Diese ist dauerhaft auf dem Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek verfügbar.

Online frei verfügbar über die folgenden Webseiten:

Hamburg University Press –

http://hup.sub.uni-hamburg.de/purl/HamburgUP_AKGH27

Archivserver der Deutschen Nationalbibliothek – Recherche und Zugriff über

<https://portal.dnb.de/>

ISBN 978-3-943423-02-0 (Printausgabe)

ISSN 0518-2107 (Printausgabe)

© 2013 Hamburg University Press, Verlag der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg
Carl von Ossietzky, Deutschland

Produktion: Elbe-Werkstätten GmbH, Hamburg, Deutschland

<http://www.elbe-werkstaetten.de/>

Abbildung auf Schutzumschlag und Buchdecke: Der Hamburger Brand von 1842; Verwendung mit freundlicher Genehmigung des Verlages Agentur des Rauhen Hauses Hamburg.
2012

Veröffentlicht mit Unterstützung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, der Ev.-reformierten Kirche in Hamburg, der Johanna und Fritz Buch-Gedächtnis-Stiftung und der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung

Inhalt

Vorwort	7
<i>Inge Mager</i>	
Einleitung	9
<i>Hans Georg Bergemann</i>	
Staat und Kirche in Hamburg während des 19. Jahrhunderts (1848–1874)	27
<i>Johann Anselm Steiger</i>	
Matthias Claudius' Beitrag zur metakritischen Aufklärung	75
<i>Franklin Kopitzsch</i>	
Matthias Claudius, der „Wandsbecker Bothe“	111
<i>Joist Grolle</i>	
Ein Stachel im Gedächtnis der Stadt	125
Der Abriss des Hamburger Doms	
<i>Thorsten Jessen</i>	
Umstrittene Aufklärung – die theologische Auseinandersetzung um die Altonaer Bibel	181
<i>Herwarth von Schade</i>	
Das Gesangbuch der Hamburger im 19. Jahrhundert	205
<i>Stephen Pielhoff</i>	
Religiosität und Gemeinsinn	247
Über Ideal und Praxis der Armenpflege bei Ferdinand Beneke (1822–1832)	
<i>Klaus Lemke-Paetznick</i>	
Johannes Andreas Rehhoff – Nordelbier des 19. Jahrhunderts	267
<i>Hans-Martin Gutmann</i>	
Der Schatten der Liebe	297
Johann Hinrich Wichern (1808–1881)	

<i>Inge Mager</i>	
Weibliche Theologie im Horizont der Hamburger Erweckung	339
Amalie Sieveking (1794–1859) und Elise Averdick (1808–1907)	
<i>Ruth Albrecht und Regina Wetjen</i>	
„Eine imposante, gewinnende Erscheinung“	377
Die Evangelistin Adeline Gräfin von Schimmelmann (1854–1913)	
<i>Claudia Tietz</i>	
Die Straßenmissionarin Bertha Keyser (1868–1964)	419
<i>Harald Jenner</i>	
Jerusalem-Arbeit im 19. und 20. Jahrhundert	441
<i>Ingo Sengebusch</i>	
Die Reformierten in Hamburg	483
Ein Längsschnitt durch die Geschichte von ihren Anfängen bis zum Jahre 2012	
<i>Holger Wilken</i>	
Katholische Bevölkerung und katholische Gemeinden im Raum Hamburg	567
Größe und Zusammensetzung 1750–1866	
<i>Peter Wiek</i>	
Die Harvestehuder Johanniskirche	587
Ein repräsentatives Bauwerk der Neugotik	
Auswahlbibliographie	597
Personenregister	611
Bildnachweis	628
Beitragende	630
Hamburgische Kirchengeschichte in Aufsätzen – bisher erschienene Bände ...	634

Vorwort

Nachdem seit 2003 die Teile 1, 2 und 5 der Hamburgischen Kirchengeschichte in Aufsätzen erschienen sind, füllt der hiermit vorgelegte Teil 4 über das 19. Jahrhundert die vorletzte Lücke aus. Der Band enthält neben bereits veröffentlichten Beiträgen mehrere noch ungedruckte über zum Teil erstmals bearbeitete Themen. Schon allein deswegen dürfte er gesteigertes Interesse finden.

Zur Veranschaulichung wurden den Aufsätzen zahlreiche, zum Teil neue Abbildungen beigegeben. Die Auswahlbibliographie zur Kirchengeschichte Hamburgs im 19. Jahrhundert am Schluss des Buches möchte zu vertieftem Weiterstudium anregen. Ein Personenregister soll die Aufsatzsammlung zu erschließen helfen.

Die Herausgeber danken den Autorinnen und Autoren, die neue Texte abfassten oder eine Abdruckgenehmigung für schon veröffentlichte erteilten. Auch den Verlagen und Inhabern von Bildrechten sei für die Druckerlaubnis gedankt. Dr. theol. Corinna Flügge hat die Mühe des Abschreibens und der formalen Überarbeitungen der Manuskripte auf sich genommen. Ohne diese aus dem Etat der Nordelbischen Kirchenbibliothek und dem Fonds „Kunst und Wissenschaft“ der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche unterstützte Kärnerarbeit wäre die Druckvorbereitung nicht möglich gewesen. Allen weiteren vor allem mit technischer Hilfe am Zustandekommen dieses Bandes Beteiligten sei ebenfalls aufrichtig gedankt.

Besonders schmerzlich vermisst hat der Herausgeberkreis das große Wissen und den geschätzten Rat des langjährigen Mitherausgebers Prof. Dr. Herwarth Frhr. von Schade, der im November 2009 verstarb. Seine vielen in der Hamburgischen Geschichtsschreibung – nicht zuletzt in der Reihe der Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs – hinterlassenen Spuren werden als Zeugnisse einer wahrhaftigen, leidenschaftlichen Forscherpersönlichkeit unvergessen bleiben.

Die Drucklegung des Bandes verdankt sich der finanziellen Unterstützung durch die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche, die Ev.-reformierte Kirche in Hamburg, die Johanna und Fritz Buch-Gedächtnis-Stiftung und die

Hamburgische Wissenschaftliche Stiftung. Der Herausgeberkreis weiß diese großzügige Spendenbereitschaft hoch zu schätzen.

Eine erfreuliche Erfahrung war auch wieder die umsichtige Betreuung der Drucklegung durch den Verlag Hamburg University Press der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky unter der Leitung von Isabella Meinecke, M. A.

Möge die auch in diesem Band versuchte Vergegenwärtigung der Hamburgischen Kirchengeschichte neben erinnerungswürdigen Informationen über das 19. Jahrhundert Anregungen zu vertieftem Nachdenken, Fragen und Forschen bieten.

Hamburg, im Januar 2013

Der Herausgeberkreis der Arbeiten zur Kirchengeschichte Hamburgs